

Schulbericht der Grundschule Alter Garten



Wer sind wir?

Wir sind die Grundschule Alter Garten im Norden Castrop-Rauxels im Stadtteil Henrichenburg. Der Stadtteil ist ländlich geprägt. Die Schule liegt in einer Sackgasse und hat ein großes Außenareal umgeben von Kuh- und Pferdewiesen. Den Schülerinnen und Schülern stehen zwei Fußballfelder und vielfältige Klettergerüste sowie andere Spielmöglichkeiten zur Verfügung. Das Kollegium hat ein Konzept für mehr Bewegung im Unterricht entwickelt und hat unter anderem einen Parcours gekennzeichnet, bei dem die Kinder die oben genannten Spielgeräte bewusst überwinden beziehungsweise Übungen an ihnen absolvieren.



Des Weiteren sind wir seit einigen Jahren Mitglied im Landesverband Bildung und Gesundheit. Als BuG-Schule liegt uns schon immer die Gesundheit der Kinder, aber auch des Kollegiums am Herzen. Hierzu haben wir bereits mehrere Fortbildungen durchgeführt.

Im Schulprogramm sind viele gesundheitsfördernde Aspekte verankert. Das gesunde Frühstück in den Klassen, die Teilnahme am EU-Schulobstprogramm, der Besuch des Naturbauernhofes, die Zahnprophylaxe, der sportmotorische Test, das Sportabzeichen und vieles mehr sind Themen, die in den entsprechenden Jahrgängen immer wieder zum Tragen kommen.

Was haben wir im Rahmen von GrundGesund gemacht?

Nach der Teilnahme an der GrundGesund-Untersuchung haben wir uns vor allem auf die Ernährung der Kinder konzentriert. Es wurde bewusst darauf geachtet, was die Schülerinnen und Schüler in ihren Butterbrotdosen haben. Ein Themenabend mit den Eltern, zu dem ein Ernährungsexperte eingeladen wurde, sollte die Eltern noch einmal dafür sensibilisieren. Ein

Frühstück mit den Patenklassen, zu dem die Kinder nur gesunde Dinge mitbringen sollten, hat ebenfalls dazu beigetragen, dass die Kinder selbst erkennen, was gut ist und auch noch schmeckt.

Regelmäßig wird in der 2. und 3. Jahrgangsstufe ein Vormittag zum gesunden Frühstück angeboten. Hier wird Müsli selbst erstellt und anhand eines Quiz aufgezeigt, wie viele Zuckerwürfel in den verschiedenen Lebensmitteln stecken.



Wir denken, dass wir das Bewusstsein der Kinder und Eltern dafür gestärkt haben, wie viel besser es ist, sich gesund zu ernähren. Da Ernährung regelmäßig thematisiert wird, hat dieser Prozess sich verstetigt.

Wie ging es weiter?



Wir haben seit kurzer Zeit eine Garten-AG. Hier werden unter anderem Salate und Früchte angebaut und entsprechend geerntet.

Eine Roller-Kids-Projektwoche wurde durchgeführt, bei der die Schülerinnen und Schüler verschiedene Roller ausprobieren konnten.

Weitere Arbeitsgemeinschaften werden schon länger in unserer Schule durchgeführt. Die AGs werden den Kindern des 4. Schuljahres angeboten. Hierzu zählen unter anderem die Tennis- und Fußball-AG.

Zur Gesundheitsförderung zählt auch die Teambildung in den Klassen. Hier werden regelmäßig Projektstage durchgeführt, bei denen nur gemeinsam ein bestimmter Bewegungsparcours absolviert werden kann.

Tipps (Probleme und Chancen):

Hindernisse und Schwierigkeiten in der Umsetzung der gesundheitsförderlichen Aktivitäten gibt es nicht, wenn alle Kolleginnen gesund sind. Schwierigkeiten gibt es bei Vertretungsunterricht.

Ansonsten wird alles von den Kolleginnen der Jahrgangsstufen genau notiert, was zum Beispiel die zeitliche Ressource betrifft, aber auch, was für die Durchführung eines Projekts eingekauft werden muss. Da in unserem Kollegium sehr viel Wert auf Teamarbeit gelegt wird, werden diese Informationen regelmäßig verbalisiert bzw. weitergegeben.